

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2026

Themen **Swiss GAAP FER
Lösungen**

Prüfungszeit **40 Minuten (40 Punkte)**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1 Langfristige Aufträge (15 Punkte)

Die Achterbahn AG schliesst 2024 mit der Freizeitpark AG einen Vertrag über den Bau zweier Achterbahnen ab. Der Erstellungszeitraum beträgt für beide: Juli 2024 bis August 2026. Die folgenden Konditionen/Informationen sind bekannt:

	Achterbahn "Looping" in TCHF	Achterbahn "Speed" in TCHF
Gesamtpreis	3'500	2'800
Akonto bei Vertragsabschluss	500	300
Akonto per 31.10.2024	900	1'000
Akonto per 31.01.2025	500	
Akonto per 31.10.2025	500	700
Akonto per 31.01.2026	600	
Schlusszahlung	500	800

Aufgabe a)

Die Akontorechnungen konnten gemäss Vertrag gestellt werden und wurden allesamt bezahlt. Es besteht seitens der Freizeitpark AG kein Rückforderungsrecht auf den geleisteten Anzahlungen. Die Anzahlungen werden im Anhang ausgewiesen. Ergänzen Sie die folgende Projektabrechnung:

	Achterbahn "Looping" in TCHF	Achterbahn "Speed" in TCHF
Aufgelaufene Kosten per 31.12.24	1'200	1'300
Per Ende 2024 geschätzte noch zu erwartende Kosten	1'800	1'300
Bilanzsaldo langfristiger Auftrag per 31.12.24	0	100
Aufgelaufene Kosten per 31.12.25	2'100	2'250
Per Ende 2025 geschätzte noch zu erwartende Kosten	900	750
Bilanzsaldo langfristiger Auftrag per 31.12.25 (- = Rückstellung)	50	50
Fertigstellungsgrad per 31.12.25	70%	75%

Aufgabe b)

Nehmen Sie in der nachstehenden Bilanz und Erfolgsrechnung 2025 den Ausweis der zwei bewerteten langfristigen Aufträge von Teilaufgabe a) vor. Die zwei Aufträge sind zusammenzufassen.

AKTIVEN			PASSIVEN
Langfristige Aufträge	100	0	Rückstellung lfr. Aufträge
AUFWAND			ERTRAG
Operativer Aufwand	1'850	1'700	Ertrag langfr. Aufträge
	oder 1'900	und 1'750	

Aufgabe 2 Latente Steuern (15 Punkte)

Aufgabe a)

Ergänzen Sie die fehlenden Positionen (RST latente Steuern, Gewinnreserven und Jahresgewinn/-verlust) in der FER-Bilanz. Die latenten Steuern errechnen sich, analog dem Vorjahr, mit einem Steuersatz von 25% auf dem Gewinn nach Steuern. Per 31.12.2024 betragen die latenten Steuern TCHF 275.

	Steuerbilanz 2025 in TCHF	FER-Bilanz 2025 in TCHF
Flüssige Mittel	800	800
Forderungen aus L+L	750	750
WB auf Forderungen aus L+L	-75	-25
Vorräte	800	1'200
Total Umlaufvermögen	2'275	2'725
Mobile Sachanlagen	1'200	2'100
Total Anlagevermögen	1'200	2'100
Total Aktiven	3'475	4'825
<hr/>		
Verbindlichkeiten aus L+L	550	550
Passive Rechnungsabgrenzungen	450	300
Rückstellung latente Steuern		300
Total Fremdkapital	1'000	1'150
Aktienkapital	1'500	1'500
Gewinnreserven	825	1'925
Jahresgewinn/-verlust	150	250
Total Eigenkapital	2'475	3'675
Total Passiven	3'475	4'825

Ausgangslage

Ein Berufskollege von Ihnen bittet Sie um Unterstützung bei der Berechnung seiner Steuerrückstellung. Die Erfolgsrechnung 2025 sieht vor der Steuerrückstellung wie folgt aus:

Auszug Erfolgsrechnung vor Steuerrückstellung in TCHF	
EBIT	5'600
Finanzaufwand	-250
Finanzertrag	800
Gewinn vor Steuern	6'150
Steueraufwand	-1'050
Jahresgewinn	5'100

Zusatzinformationen:

1. Es gilt für das Unternehmen ein Steuersatz von 25% auf dem Jahresgewinn nach Steuern.
2. Der aktuelle in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Steueraufwand setzt sich wie folgt zusammen:
 - Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2025 betrug TCHF 900 und konnte in 3 Raten bezahlt werden. Die letzte Zahlung ist per 31.12.2025 noch offen.
 - Für das Jahr 2024 war die Abgrenzung um TCHF 150 zu tief. Die definitive Steuerrechnung 2024 wurde im Jahr 2025 bezahlt und im Steueraufwand verbucht.

Aufgabe b)

Berechnen Sie die erwarteten Ertragssteuern für das Jahr 2025:

Berechnung der Ertragssteuer 2025	Gewinn vor Steuern 2025 ./ Steuernachtrag 2024: $6'150 - 150 = 6'000$ $6'000 / 125 *25 = \underline{1'200}$ 2 Punkte
-----------------------------------	---

Aufgabe c)

Ergänzen Sie die Erfolgsrechnung nach der Steuerrückstellung:

Auszug Erfolgsrechnung nach Steuerrückstellung in TCHF	
EBIT	5'600
Finanzaufwand	-250
Finanzertrag	800
Gewinn vor Steuern	6'150
Steueraufwand	-1'350
Jahresgewinn	4'800

Aufgabe 3 Sale-and-lease back-Transaktion (10 Punkte)

Ausgangslage

Die Immo AG verkauft per 01.01.2025 eine bisher selbst genutzte Verwaltungsliegenschaft zum Preis von TCHF 21'000, um flüssige Mittel für den Kauf einer Renditeliegenschaft zu erhalten. Der Preis entspricht dem Fair Value der Liegenschaft zum Verkaufszeitpunkt. Der Bilanzwert der Liegenschaft zum Zeitpunkt des Verkaufs beträgt TCHF 18'600. Die Restnutzungsdauer beträgt 30 Jahre. Ein Restwert muss nicht beachtet werden.

Die Immo AG least diese Liegenschaft per 01.01.2025 für 30 Jahre zurück und bezahlt dafür nachschüssig eine jährliche Leasingrate von TCHF 1'366'080.

Aufgabe a)

Berechnen Sie mithilfe der Abzinsungs- und Rentenbarwertfaktortabellen im Anhang den Zinssatz auf dem Fair Value, welcher dem Leasinggeschäft zugrunde liegt:

Zinssatz des Leasinggeschäfts	21'000'000 / 1'366'080 = 15,3725 -> bei 30 Jahre = Zinssatz 5% 2 Punkte
-------------------------------	---

Aufgabe b)

Verbuchen Sie alle, sich durch diese Sale-and-lease back-Transaktion ergebenden Buchungen aus dem Jahr 2025. Bei den Leasingverbindlichkeiten kann auf die Unterscheidung «lang- und kurzfristig» verzichtet werden. Sämtliche Abschreibungen und Auflösungen sind linear vorzunehmen:

Soll	Haben	Betrag in CHF
Flüssige Mittel	Immobile Sachanlagen	21'000'000
Immobile Sachanlagen	Passive Rechnungsabgrenzung	2'400'000
Immobilien in Leasing	Leasingverbindlichkeiten	21'000'000
Zinsaufwand	Flüssige Mittel	1'050'000
Leasingverbindlichkeiten	Leasingverbindlichkeiten	316'080
Abschreibungen	Immobilien in Leasing	700'000
Passive Rechnungsabgrenzung	Ertrag aus Auflösung des Verkaufsgewinns	80'000

Themen:

Langfristige Aufträge, Latente Steuern, Sale-and-lease back-Transaktion

Aufgabe c)

Würde sich etwas an den Buchungen aus der Aufgabe b) ändern, wenn davon ausgegangen wird, dass der Leasingvertrag nach 10 Jahren ohne jegliche Kostenfolge gekündigt werden kann.
Begründen Sie Ihre Antwort.

Antwort mit
Begründung

Ja, es würde sich folglich um ein operatives Leasing handeln.